

Johannes Ehmann (Hrsg.): **Ricoldus de Montecrucis: Confutatio Alcorani (1300) – Martin Luther: Verlegung des Alcoran (1542)**. Kommentierte lateinisch-deutsche Textausgabe, Würzburg 1999, 339 S. (Corpus Islamo-Christianum, Series latina Bd. 6)

Das interreligiöse Gespräch zwischen christlichem Glauben und Islam erfährt in unserer multireligiösen Gesellschaft gegenwärtig erhöhte Aktualität; eingeschlossen ist hierin auch M. Luthers Verhältnis zu den Türken und seine Würdigung des Islam.

M. Luther hat bekanntlich mehrere sog. Türkenschriften verfaßt; zu nennen sind u. a. »Vom Kriege wider die Türken« und »Heerpredigt wider den Türken« (1528/29) in WA 30/2, 81–148; 149–197; sein Vorwort zum »Libellus de ritu et moribus Turcorum« des Gregorius von Ungarn (1530) in WA 30/2, 205–208; die »Vermahnung zum Gebet wider den Türken« (1541) in WA 51, 577–625 und eben die »Verlegung des Alcoran« (1542) in WA 53, 261–269.

Für die »Verlegung des Alcoran« hat M. Luther auf die »confutatio Alcorani« des Ricoldus de Montecrucis OP (1300), die er sehr frei übersetzt hat (in WA 53, 273–398), zurückgegriffen, so daß der Reformator deren »Rezipient, Tradent und schließlich Interpret« (10) auf diese Weise geworden ist.

J. Ehmann präsentiert in diesem Buch eine Synopse zwischen dem lateinischen Text der »Confutatio Alcorani« des Ricoldus de Montecrucis, der freien Übersetzung dieses Textes durch Luther aus WA 53, 273–398 und ferner in einer dritten Spalte eine eigene gut lesbare

Übersetzung des lateinischen Textes (26–183). Auf S. 184 bis 187 folgt dann Luthers »Verlegung des Alcoran«.

Der Herausgeber stellt diesen Texten eine historische Einführung mit biographischen Angaben voran sowie einen Überblick über die Textgeschichte der »Confutatio Alcorani« und der »Verlegung des Alcoran« (9–25). Vor allem aber – und hierin liegt die Besonderheit dieses Editionsbandes neben der Neuübersetzung des lateinischen Textes – erfahren die »Confutatio Alcorani« und die »Verlegung des Alcoran« eine ausführliche Kommentierung durch J. Ehmann (191–322); sie erfolgt unter historischem, theologischem und religionswissenschaftlichem Gesichtspunkt mit zusätzlichen 476 Fußnoten. Außerdem erhält der Band eine Literaturliste zu Quellentexten, zum Islam, zu Christentum und Islam, zu Luther und der Islam (325–337). Für eine eingehende Beschäftigung mit den Themen »Luther und die Türken«, »Luther und der Islam« und damit auch für das interreligiöse Gespräch mit dem Islam ist diese kommentierte Textausgabe eine große Hilfe. Erkenntnisgewinne werden vermittelt im historischen, theologischen und religionswissenschaftlichen Themenhorizont.

Michael Plathow

Martin Treu/Ralf-Torsten Speler/Alfred Schellenberger: **Leucorea**, Bilder zur Geschichte der Universität – erarbeitet im Auftrag des Vorstandes der Stiftung Leucorea an der Martin-Lu-